

Protokoll

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Betriebshof am Dienstag,
8. November 2022 um 18:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832
Springe

Teilnehmende:

Vorsitzender

Freimann, Heinrich

Ausschussmitglieder

Baatzsch, Brian

Brenneke-Schiller, Heike

Ellermann, Benjamin

Holzmann, Norman

Kohlenberg, Jürgen

Musahl, Katja

ab 18:14 Uhr

Niemetz, Jörg

Schmelzer, Tim

als Vertretung für Herrn Bennecke

Grundmandatsträger

Herrmann, Udo

Von der Verwaltung

Klostermann, Jörg

Polepil, Nils

als Protokollführer

Wetzig, Christian

Yildiz, Dennis

Es fehlt entschuldigt

Bennecke, Hendrik

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Freimann begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

2.1 Spielgeräte für die Grundschule am Ebersberg

Eine ZuhörerIn fragt, wie der Stand des Ausbaus der neuen Spielgeräte an der Grundschule am Ebersberg sei? Seit 2020 sollen neue Spielgeräte erbaut werden. Letztes Jahr gab es einen

Ansatz von 30.000 €. Sie schlägt vor, dass der Förderverein einen Teil des Betrags und auch einen Teil der Arbeitsstunden übernehmen könnte.

Herr Yildiz stellt klar, dass dies nicht das Problem löse. Auf dem 1. Blick scheint es eine Arbeitserleichterung zu sein, jedoch müsste die Arbeit überwacht und geprüft werden. Durch Personalmangel würde dies trotzdem nicht funktionieren.

3. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Betriebshof am 20. September 2022 - öffentlicher Teil -

Herr Niemetz bemängelt das Wort „Baubegutachter“ vom letzten Protokoll. Es wird in „ökologische Baubegleitung“ abgeändert.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** gefasst:

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Betriebshof am 20.09.2022 - öffentlicher Teil - wird mit der oben genannten Veränderung genehmigt.

4. Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2023

328/2021-2026

Herr Yildiz stellt die Drucksache Nr. 328/2021-206 vor. Es wurde mit einem 20 – 30 % Aufschlag für das Jahr 2023 gerechnet, wegen der gesamten Preiserhöhungen. Mit diesem Prinzip entstand der Haushaltsentwurf 2023.

Herr Niemetz fragt, was man unter der Außenanlage bei der Grundschule in Bennigsen verstehen kann, da die Maßnahme auf Rot ist.

Herr Yildiz antwortete, dass es sich um eine Tiefbaumaßnahme handelt, die vom Hochbau kommt. Sie wird von uns begleitet und begutachtet. Zudem sind die Gärtner voll ausgelastet, daher ist diese Maßnahme auf Rot.

Herr Holzmann fragt nach, ob die Erschließung Baugebiet Hohbrink und der Überflutungsschutz Hohbrink einen Zusammenhang hat, da die Erschließung auf Gelb und der Überflutungsschutz auf Rot ist. Dies macht aus seiner Sicht keinen Sinn.

Herr Yildiz äußert sich dazu, dass diese Liste dynamisch sei. Sie sei rein rechnerisch aufgebaut. Natürlich sei es sinnvoller den Überflutungsschutz vor der Erschließung zu vollbringen.

Herr Holzmann bemängelt, dass zu viele Stunden für die Beschaffung, z.B. für Maschinen, angesetzt worden sind.

Dies kommt daher, dass es vieler Schritte bis zum Kaufabschluss bedarf. Es sei nicht die reine Angebotsannahme.

Dazu merkt Herr Kohlenberg an, dass die Zeiten in der Tabelle unglücklich seien und angreifbar sind. Er findet die Trennung auch nicht ideal. Herr Kohlenberg plädiert für eine Beschränkung der Maßnahmen ohne angegebene Zeiten. Die jetzige Darstellung irritiert nur.

Herr Freimann liest zum Abschluss noch einmal alle Maßnahmen vor und fragt nach Anträgen zu den Haushaltsansätzen.

Es werden keine Anträge gestellt, sondern es werden zwei Anfragen von Herrn Kohlenberg gestellt.

1. Vor 5 Jahren gab es eine Rissanierung in Völksen. Jetzt wird es langsam wieder sanierungsbedürftig.
Laut Herrn Yildiz wird dies berücksichtigt.

2. Nach dem Wunsch des Ortsrates Völksen ist die Frage, wie es mit der Instandsetzung am „Schwarzen Weg“ am Bahnhof in Völksen aussieht, welche von der Region Hannover gefördert wird.
Herr Yildiz wird bei der Region Hannover den Sachstand erfragen.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Betriebshof empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Finanzausschuss und den Verwaltungsausschuss, die veranschlagten Ansätze zu beschließen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Personalsituation im Fachdienst Tiefbau

Herr Yildiz stellt Anlage 1 vor. Abhängig von der großen Liste befindet sich die Stadt Springe aktuell in einer personellen Notlage. Die wichtigste Zahl in der Anlage 1 ist die Differenz von 7743 fehlender Stunden. Dies sind umgerechnet 6 fehlende Ingenieure, damit die große Liste abgedeckt wird. Herr Yildiz entgegnet, dass selbst die kleinsten Dinge nicht geleistet werden können, wie z.B. die erwähnten Spielgeräte an der Grundschule am Ebersberg. Dies ist auch für die Stadt Springe frustrierend.

Herr Kohlenberg deutet, wie bereits in der letzten Sitzung, an, dass dem Tiefbau mindestens 2 - 3 Ingenieure fehlen. Dass der Fachdienst Tiefbau nur einen Ingenieur hat, geht gar nicht. Herr Ellermann schlägt Headhunting vor.

Herr Yildiz stellt klar, dass das über die Personalabteilung laufen müsste. Laut Auskunft der Personalabteilung hat diese aber schon ihr größtmögliches getan.

Herr Kohlenberg fragt, ob es Neuigkeiten bzgl. des neuen Betriebshofleiters gibt.

Es ist in Planung, so Herr Yildiz. Herr Kohlenberg merkt dazu noch an, dass dies auch ein Ingenieur werden sollte.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.2 Sachstandsmittteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen

Es liegen keine Beschlussumsetzungen vor.

6. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es werden keine Anfragen zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen gestellt.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

7.1 Straßeneinlauf in der Carl-Diem-Str.

Herr Niemetz hat ein Anliegen bzgl. der „Carl-Diem-Straße“. Der Straßeneinlauf ist zu klein. Bei starkem Regen bzw. schon bei mehr Niederschlag kann das Wasser nicht abfließen. Er bittet um Prüfung.

7.2 Parkplatz an der Breslauer Straße

Herr Niemetz merkt an, dass am Parkplatz in der Breslauer Straße Material von der Firma Kögel abgelagert wurde. Dies hatte zur Folge, dass der Parkplatz sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Daher fragt Herr Niemetz, ob die Firma weiter ertüchtigt werden sollte.

Ende des öffentlichen Teils: 19:12 Uhr